

## Vorwort

Am 22.12.2019 jährt sich der Todestag von MuR. Dr. Günter Krumbiegel bereits zum fünften Mal und es ist etwas ungewöhnlich, dass ein Gedenkband so vergleichsweise spät erscheint. Dies verwundert möglicherweise gerade vor dem Hintergrund, dass der Gedenkband für Dr. Horst Blumenstengel (1935–2016) in der Mauritiana in der Unterreihe „Beiträge zum Tertiär Mitteldeutschlands“ bereits im Jahr 2017 und somit nur ein Jahr nach dessen Tod veröffentlicht werden konnte.

Schon im Laufe des Jahres 2015 hatten der damalige Nachfolger von Dr. Günter Krumbiegel im Amt des Kustos' des Geiseltalmuseums der Martin-Luther-Universität in Halle, Dr. Meinolf Hellmund, und der langjährige „Bernsteinkollege“ Roland Wimmer vom Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt in Halle damit begonnen, für einen Gedenkband zu werben. Für die Federführung, insbesondere Gespräche mit dem Herausgeber einer Zeitschrift des Museums Senckenberg in Frankfurt M. und die redaktionelle Bearbeitung der Manuskripte, hatte sich Dr. Meinolf Hellmund von Anfang an bereiterklärt und umgehend mit der Arbeit dafür begonnen. Bis zum Sommer 2016 konnten bereits einige organisatorische Dinge geklärt werden und erste Manuskripte waren in Aussicht gestellt worden. Völlig unerwartet ereilte Dr. Meinolf Hellmund im Herbst 2016 jedoch eine schwere Krankheit, an der er im Oktober tragischerweise verstarb. Daher sei ihm an dieser Stelle nochmals sehr herzlich für sein Engagement bei der organisatorischen Vorbereitung des Sonderbandes einschließlich der dafür von ihm geplanten Fachbeiträge gedankt.

Den persönlichen und organisatorischen Umständen geschuldet konnte die Erarbeitung des Gedenkbandes in der bisher geplanten Form nicht mehr weiterverfolgt werden.

Im Zusammenhang mit den Vorbereitungen für den erwähnten Gedenkband für Dr. Horst Blumenstengel und damit während der Phase der „Neuorientierung“ für etwas Entsprechendes für Dr. Günter Krumbiegel kam der Gedanke auf, einen weiteren Sonderband mit „Beiträgen zum Tertiär Mitteldeutschland“ hierfür zu erarbeiten. Da Dr. Günter Krumbiegel langjährige Kontakte zum Mauritianum in Altenburg pflegte und auch selbst in der Mauritiana wiederholt veröffentlicht hatte, bot sich die Zeitschrift zudem als erste Wahl an. Die Mauritiana besitzt als eine der wenigen noch existierenden regional-orientierten naturwissenschaftlichen Fachzeitschriften u.a. dank des Schriftentausches sowohl eine weite internationale Verbreitung als auch deutschlandweite Bekanntheit. Gerade die Tatsache, dass Fachbeiträge aus der Region in wesentlichem Maße denjenigen Interessierten zugänglich sein sollten, die sich ebenfalls mit diesen oder ähnlichen Themen beschäftigen, war auch Anliegen von Dr. Günter Krumbiegel. Ganz gewiss hätte er sich über die hier zusammengestellten Beiträge mit ihrer Vielfalt an Themen, mit denen er sich selbst teilweise sehr intensiv beschäftigt hat, sehr gefreut. Daher sei an dieser Stelle allen Autoren und vor allem den Verantwortlichen am Museum Mauritianum in Altenburg, Herrn Mike Jessat und Frau Dr. Elisabeth Endtmann, sowie Herrn Roland Wimmer herzlich für ihr Engagement gedankt.

Dr. Anselm Krumbiegel